

Systemvergleiche

Toolgestützter und betriebswirtschaftlicher Systemvergleich mittels RBE™ Plus zwischen SAP-Systemen

Unter dem Begriff „Reverse Business Engineering“ sind eine Reihe von Werkzeugen entwickelt worden, die in jeder Lebensphase eines SAP-Systems Verbesserungspotentiale aufzeigen, um dann als gemeinsame Diskussionsgrundlage für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess genutzt werden zu können: Welche Funktionalitäten werden in welchen Organisationseinheiten genutzt (welche nicht)? Welche der individuell gefertigten Funktionen oder Berichte werden wie oft oder nicht genutzt? Wo besteht Potential auf Anwenderbene, um die tägliche Arbeit noch besser zu unterstützen?

Ziel des Systemvergleiches ist es, für fokussierte SAP-Systeme die Frage zu beantworten, welche Systeme sich – aus der installierten SAP-Sicht - zusammenlegen lassen, und welche Gemeinsamkeiten, welche Restriktionen dabei zu beachten sind.

Die Systeme werden bis hin zur Ebene der Customizing-Einstellungen verglichen. Da die RBE™Plus -Analyse auch aufzeigt, welche Inhalte bzw. Werte im Analyse-Zeitraum verwendet worden sind, können sich ausschliessende oder überschneidende Inhalte (z.B. Nummernkreise) aufgezeigt werden. Die Ermittlung von Funktionslücken und –Identitäten zwischen Zielsystemen und abzulösenden Systemen ermöglicht und unterstützt die Reduzierung der Systemanzahl, bzw. das Zusammenfassen von Systemen.

SCAN1: Vergleich der USER-Transaktionen

Extrakt:	SCAN_1	SCAN_1	SCAN_1	SCAN_1	SCAN_1	SCAN_1
Analyse: Liste der Produktivität	Beer 0023	Beer 0005	Übersen 0030	Übersen 0100	Übersen 0101	Übersen 0101
MM - Materialbeschaffung						
Integrationsbeziehungen MM						
Integriertes CATS						
Einlauf						
Zentrale Funktionen MM-PUR						
Freigabe von Einkaufsfaktoren						
Freigabe Bestellanforderung						
Transaktionen						
ME14 (Bestellprüfung integriert)					2	
ME1P (Freigeberzeugung Bestellantrag)					1	
Nachrichtensendung						
Transaktionen						
ME03 (Nachricht anlegen Anträge)					1	
Bestellanforderung						
Bestellanforderungsbearbeitung						
Transaktionen						
ME02 (Bestellanforderung ändern)					1027	
ME04 (Güterwege Bestellanforderungen)					1036	
ME05 (Bestellanforderungen zur Fortsetzung)					97	

Projektzielsetzungen bei Systemvergleichen können sein:

- Erkenntnisse, Vorschläge und Empfehlungen für die Zusammenfassung / Zusammenlegung von SAP-Systemen ausarbeiten
- Optimierungspotential, aus den Einzelanalysen, für den aktuellen und künftigen Systembetrieb aufzeigen (Senken der Wartungs- und Upgrade-Kosten)
- Vorschläge für Harmonisierungs- und Standardisierungs-Massnahmen erarbeiten

Vergleichsanalysen liefern folgende **Analyseergebnisse**:

- Lückenanalyse: Was fehlt im Zielsystem?
- Identanalyse: Was ist in den Quellsystemen und im Zielsystem identisch?
- Deltaanalyse: Was sind die Unterschiede auf Detailebene – z.B. verwendete Belegarten – zwischen unterschiedlichen Organisationen?

Der Systemvergleich eignet sich also sowohl als **Standortbestimmung** (bzw. Basis für weitere Vorhaben) wie auch für das Festhalten von **Gemeinsamkeiten und Unterschieden** zwischen SAP-Installationen. Der Detaillierungsgrad und die Art der Projektdurchführung wird im Wesentlichen durch den Kunden bestimmt. Das gesamte Datenmaterial (die ‚Faktensammlung‘) steht dem Kunden nach Projektabschluss zur Verfügung. Somit können jederzeit auch eigene, weitere Analysen der generierten Extrakte durchgeführt werden.

Mit dem Systemabgleich zwischen Mandanten können **überlappende Bereiche** zwischen mehreren Systemen **geklärt werden**. Ziele sind auch die **Vorbereitung der Zusammenlegung von Mandanten** auf ein System oder die Unterstützung der **betriebswirtschaftlichen Harmonisierung** von mehreren R/3-Systemen. Mittels Sonderanalyse wird das **mandantenübergreifende Customizing** ausgewertet. Organisationsvergleiche innerhalb eines Mandanten können **SAP-Organisationseinheiten, User-Gruppen, bestimmte Customizing-Schlüssel** (z.B. Belegarten) vergleichen.

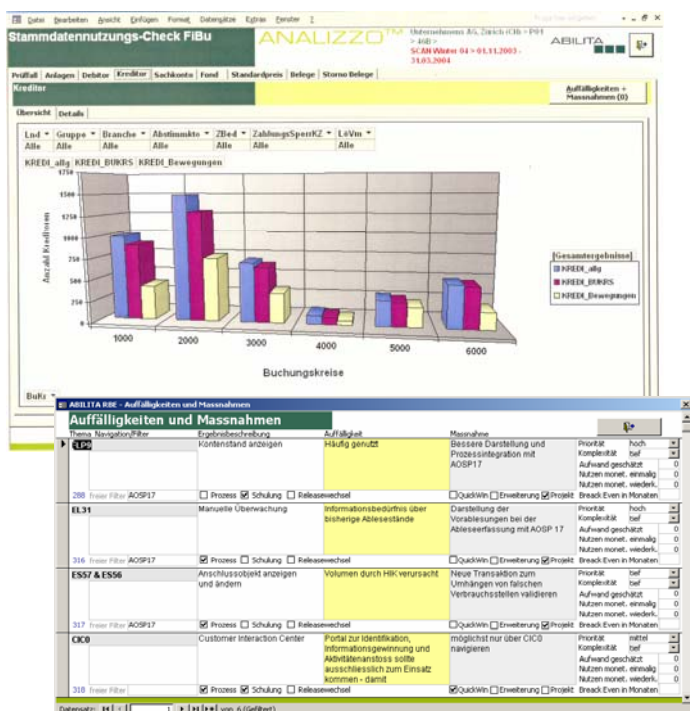
Ein Systemvergleich umfasst einen Grossteil der Dienstleistungen der Situationsanalyse und damit auch der entsprechenden Resultate. Die Faktensammlung erlaubt einen detaillierten Einblick in die Anwendungssituation, insbesondere in die ‚gelebten Prozesse‘, und hilft damit, das interne SAP-Wissen personenunabhängig und systemnah zu dokumentieren.

Der Systemvergleich wird also für jegliche Art von Systemzusammenlegungen oder Systemzusammenfassungen verwendet. Die Faktenbasis liefert wertvolle Hinweise auf mögliche Restriktionen und Konsequenzen.

Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von SAP-Systemen, unterstützt mit RBE™ Plus

Continuous Business Improvement findet nach einer Neu-Implementierung in jeder weiteren Entwicklungsstufe statt. Das RBE (Reverse Business Engineering) verfolgt die Zielsetzung, die betriebswirtschaftliche Gestaltung und Nutzung von produktiven SAP-Systemen zu analysieren. Der detaillierte Einblick in die Anwendungssituation, insbesondere in die «gelebten Prozesse», wird durch die umfassende Faktensammlung ermöglicht. Durch RBE-Analysten resultieren daraus Vorschläge für die Verbesserung von SAP-Systemen.

Die Ergebnisse erhalten Sie mit ANALIZZO- der ABILITA Analyse Datenbank für SAP Systeme



In ANALIZZO werden mit Hilfe des gesamten Datenextraktes die Analysen mit ihren Auffälligkeiten, den priorisierten, empfohlenen Massnahmen und deren Auswirkungen sowie ROI dokumentiert.

Zudem können Sie hier adhoc weitere Dimensionen untersuchen oder andere Detailanforderungen beleuchten.

Auch können hier entweder verschiedene Organisationen (Mandanten, Buchungskreise) oder Analysezeiträume direkt nebeneinander gestellt werden und somit Vergleichsanalysen dienen.

ABILITA freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

ABILITA AG
Sandra Völler
Althardstrasse 80
8105 Regensdorf
Tel.: 044 842 74 00
info@abilita.ch



Unsere REFERENZEN

Mit Hilfe der RBE-Analyse wurden bei unseren Kunden unter anderem folgende Aufgaben unterstützt

- SAP Systemvergleich von 2 Unternehmen die aufgrund einer Finanzzusammenlegung ihre SAP Systeme harmonisieren wollen
- Vergleich von 12 SAP Systemen auf der Suche nach Potentialen zur Systemkonsolidierung
- Vergleich von SAP Systemen zum Benchmark der Prozesseffizienzen